



**LANGER
DONNERSTAG
IM MUSEUM
BIS 21.00 UHR**

LENTOS / NORDICO
ARS ELECTRONICA CENTER
SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

Programm Juli 2010

Impressum

Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen
Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann
Redaktion | Sandra Biebl
 Tel. 0732/774482-68, s.biebl@landesmuseum.at
Layout | Agentur Timber
Herstellung | Druckerei Trauner

Fotorechte | Titel: *Kinder in der Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“*, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 4: *Kubin Alfred, Abend in China, 1913, Aquarell, Tusche, Katasterepapier, 19,8 x 31,6, Inv. Nr.: Ha II 3333/ Eberhard Spangenberg/ VBK, Wien 2010* | Seite 5: *Kubin Alfred, Erlöschener Vulkan, um 1903/04, Aquarell, Tusche, laviert, gespritzt, Papier, 30,8 x 39,7, Ha II 3188/ Eberhard Spangenberg/ VBK, Wien 2010* | *Egon Hofmann, „Stilleben mit roter Gießkanne“, 1967, Öl auf Leinwand, 00. Landesmuseen / Landesgalerie Linz, Inv.Nr.: LG 462* | Seite 6: *Gerhard Trumler: „Schneestiege vor der Albertina“ © Gerhard Trumler | Zierplättchen mit Darstellung von Pferden, ca. 600 v. Chr., Gold, geprägt, 40 x 27 mm, Kurgan 35, Bobritsa, Region Cerkasy. Ausgrabung 1897. Museum für historische Kostbarkeiten der Ukraine, ASS-988/8-9 | Tiertarock von Josef Dimler, Wels, 1836, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen* | Seite 7: *bodies in urban spaces Cie. Willi Dorner, Foto: Lisa Rastl | Buchstütze, Oberösterreichische Keramik, St. Peter bei Freistadt, um 1925 | Glas aus dem Böhmerwald, Foto: Schlossmuseum Freistadt* | Seite 8: *Slawonische Zlatare (Goldhaube) | Carl von Blaas, Treffen von Ebelsberg 1809, © Österreichische Galerie Belvedere, Inv. Nr. 2745 | 30 Kreuzer 1807, Münzstätte Wien, Österreich Franz II. (I). (1792–1835) Oberösterreichische Landesmuseen* | Seite 9: *Medaille auf Fürst von Metternich k.k. Österreichischer Minister, © Oberösterreichische Landesmuseen | Glänzenschwarze Holzmaße (Lasius fuliginosus), Foto: Heiko Bellmann | Wegameisen (Lasius) suchen bei Schildläusen nach Honigtau, Foto: H. Bellmann* | Seite 17: *Der neue Südtrakt des Linzer Schlosses, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen* | Seite 20: *Steyr Typ 50 „Baby“, Steyr, Steyr-Daimler-Puch AG, 1938, Foto: © Matti Pellonpää | Riesenzahnhai – Carcharocles megalodon, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen, Ernst Grilnberger | Pierre Paul Prud' hon, L'union de l'Amour et de l'Amitié (Die Vereinigung von Liebe und Freundschaft), um 1793 (aus dem Legat des Grafen Ludolf)*

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

www.landmuseum.at



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freunde der Oberösterreichischen Landesmuseen!

Sommer, Sonne, Strand und ... Museum! Warum in die Ferne ziehen, wenn die Oberösterreichischen Landesmuseen so manches in den Sommermonaten zu bieten haben. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein spezielles Ferienprogramm für unsere jungen Besucherinnen und Besucher. So haben diese die Möglichkeit, die Natur Oberösterreichs intensiv zu erkunden oder mehr über die nomadisch lebenden Völker zu erfahren sowie beim Ritterfest in vergangene Zeiten einzutauchen.

Die Landesgalerie Linz begibt sich ab 8. Juli 2010 mit ihrer Sammlungspräsentation auf die faszinierende Entdeckungsreise nach Ostasien in die Bildwelt von Alfred Kubin. Dieser war von fernöstlichen Kulturen

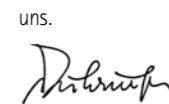
fasziniert und verarbeitete deren Einflüsse in seinem Werk. Ebenfalls ab diesem Tag sind Arbeiten des Künstlers Egon Hofmann zu sehen. Zeichnungen von Bäumen, Wäldern und Landschaften präsentiert Annette Standl ab 17. Juli 2010 im Kubin-Haus Zwickledt.

Es ist bereits ein Jahr vergangen, seit der neue Südtrakt des Linzer Schlossmuseums eröffnet wurde. Am 4. Juli 2010 wollen wir daher gemeinsam mit Ihnen Geburtstag feiern. Dabei darf das Anschneiden einer besonderen Linzer Torte natürlich nicht fehlen.

Wollen Sie doch noch ME(E)HR? Historische Spielkarten, Gold der Nomaden, Oberösterreichische Keramik, Goldhauben und noch vieles mehr können Sie

in unseren Häusern kennen lernen und bestaunen. Als besonderen Tipp schlagen wir Ihnen vor, nach einem Rundgang durch die „TRIENNALE LINZ 1.0“ einen kühlen Drink in der von Palmen umgebenen LA PALOMA-BAR im Skulpturenpark der Landesgalerie Linz zu genießen.

Glauben Sie uns! Um etwas zu erleben, brauchen Sie nicht erst fortzufahren. Besuchen Sie die Oberösterreichischen Landesmuseen und verbringen Sie eine angenehme Zeit bei uns.


 Dr. Josef Pühringer
 Landeshauptmann
 von Oberösterreich


 Mag. Dr. Peter Assmann
 Direktor der
 Oberösterreichischen Landesmuseen

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellungen	04-05
Laufende Ausstellungen	06-09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-17
Termine	18-19
Dauerausstellungen	20
Sammlungen	21
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	22-23





Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Abend in China – Kubin und die Tradition des Ostens

Eröffnung: Mi, 7. Juli 2010_ 19.00 Uhr | 8. Juli bis 22. August 2010 | Kubin-Kabinett und Wappensaal

Mit großer Begeisterung reagierte Europa im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert auf Elemente, Traditionen und Formen außereuropäischer Kulturen. Exemplarisch inspirierte ostasiatische Kunst auf vielfältige Weise die europäische Kunstproduktion, ein Phänomen, das unter dem Schlagwort „Japonismus“ zusammengefasst wurde. Auch Alfred Kubin war fasziniert von fernöstlichen Kulturen und verarbeitete diese Einflüsse in seinem Werk: einerseits im Sinne formaler Anregungen, die er in seine Bildwelten integrierte, andererseits, indem er Inhalte und Themen der ostasiatischen Kunst in seinen Blättern phantasievoll verarbeitete. Die Sammlungspräsentation begibt sich auf eine faszinierende Entdeckungsreise nach Ostasien in der Bildwelt Kubins.

Aus der Sammlung: Egon Hofmann

Eröffnung: Mi, 7. Juli 2010_ 19.00 Uhr | 8. Juli bis 19. September 2010 | Gotisches Zimmer

Egon Hofmann gelang die konsequente Ausarbeitung eines künstlerischen Werks, das im Bereich der Malerei und Grafik zu einer der wesentlichen Äußerungen in der oberösterreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts gezählt werden kann. Er verfolgte ein Konzept, das seinen Wunsch nach einer zunehmend verknüpften, teilweise auch expressiven Formensprache mit klaren Hinweisen auf stimmungsmäßige Ebenen zu verbinden versuchte. Vor allem seine Auseinandersetzung mit alpinen Landschaften bot ihm hierfür hervorragend genutzte Möglichkeiten.

Kubin-Haus Zwickledt

Annette Standl: Allee 3. Zeichnungen auf gespachteltem Holz

Eröffnung: Fr, 16. Juli 2010_ 19.00 Uhr | 17. Juli bis 8. August 2010

Zeichnungen von Bäumen, Wäldern und Landschaften. Die Bilder bestehen aus Einzelstrichen, sie beschreiben, erzählen, berichten. Die Arbeit mit dem Bleistift erscheint mühsam und langwierig: ein Synonym zum Wachsen und Entstehen. Mit der filigranen Ausführung möchte die Künstlerin die Zeit vor Augen führen, welche die Natur selbst braucht, um sich zu gestalten. Sie arbeitet mit Ausschnitt, Auswahl, Ausgrenzung, Zwischen-Raum: das, was fehlt, ist wesentlicher Bestandteil der Bilder. Reihe, Folge, Rhythmus – ein Spiel mit Gegenstand und Abstraktion.





Photomuseum Bad Ischl

Gerhard Trumler: Wien – Stadt ohne Gewähr

bis 1. August 2010 | Gerhard Trumler (geb. 1937) sieht sich als Bilderpoet, der bisher mehr als 160 Bücher veröffentlichte. Die präsentierte Bildserie zeigt nicht nur Wien im liebevollen Detail, sondern ist verbunden mit Versen und Kurztexten österreichischer Autoren. H.C. Artmann, Ingeborg Bachmann, Christine Busta, Gerhard Fritsch, Fritz v. Herzmanovsky Orlando, Friedrich Torberg und Josef Weinheber machen die Bildserie zum „poetischen Wien“.

Schlossmuseum Linz

Goldener Horizont. 4000 Jahre Nomaden der Ukraine

bis 22. August 2010 | Die Ausstellung zeigt die Kulturen der nomadisch lebenden Völker, die von der frühen Bronzezeit bis zum Mittelalter die Steppen nördlich des Schwarzen Meeres bevölkert haben: u. a. Awaren, Chazaren, Hunnen, Kimmerier, Krimgoten, Polovzer, Protobulgaren, Sarmaten und Skythen. Die Themen Nomadentum sowie die Auseinandersetzung zwischen nomadischen und sesshaften Kulturen werden behandelt, ebenso das Pferd als charakteristisches Tier der Nomaden und das Schamanentum. Gezeigt werden einzigartige Gegenstände, die vom Reichtum und dem handwerklichen Können der Nomaden zeugen.

Diese Karten sind zu finden bei...

Spielkarten aus Oberösterreich

bis 14. November 2010 | Karrikaturen, Tiere, Kriege, Mythologie, Ortsansichten, fremde Völker, historische Persönlichkeiten, Szenen aus dem Alltag oder galante Begegnungen – es gibt kaum ein Thema, das auf historischen Spielkarten nicht zu finden wäre. Durch diese Vielfalt sind Spielkarten faszinierende und liebenswerte Zeugnisse der Alltagsgeschichte. Darüber hinaus erzählen sie Geschichten von ihren Herstellern, den Herstellmethoden oder der Finanz-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Spielkarten aus Oberösterreich – das bedeutet, in Oberösterreich hergestellt, gespielt oder gesammelt. Erstmals präsentiert die Bibliothek der Oberösterreichischen Landesmuseen die Sondersammlung Spielkarten in ihrer Gesamtheit. Ergänzt wird die Schau durch einige wenige Leihgaben.



Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

TRIENNALE LINZ 1.0

bis 26. September 2010 | TRIENNALE LINZ 1.0 ist der Startschuss für ein Ausstellungsformat, das in Österreich neu etabliert wird: ein aktueller Überblick über die Kunstproduktion in diesem Land. Linz nimmt den Wind aus dem Kulturhauptstadtjahr mit, um in einer dichten Auswahl in Österreich tätige KünstlerInnen vorzustellen. Gemeinsam zeigen Landesgalerie Linz, LENTOS Kunstmuseum Linz und OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich einen repräsentativen Zeitschnitt durch die aktuelle heimische Kunstszene und positionieren Linz als neues Zentrum der österreichischen Gegenwartskunst. Die Landesgalerie Linz liefert unter dem Titel „Update – Neue Fotografie aus Österreich“ einen speziellen Einblick in die junge Fotoszene Österreichs und stellt gegenwärtige Strategien und Konzepte im Einsatz des Mediums vor. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem fotohof in Salzburg.

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

Oberösterreichische Keramik aus St. Peter bei Freistadt

bis 26. Oktober 2010 | Vom Jahr 1921 bis 1959 wurde in St. Peter bei Freistadt eine kleine Keramikfabrik betrieben, in der die so genannte „Alpenblumenkeramik“ produziert wurde. Daneben entstanden in dieser Werkstatt zahlreiche mit Obst dekorierte Schüsseln und auch künstlerisch hochwertige Zierkeramik für den Alltag. Als Vorschau auf eine große Sonderausstellung im Rahmen der Landesausstellung 2013 in Freistadt werden nun in einer ständigen Schau die Bestände des Hauses präsentiert.

Glas aus dem Böhmerwald

bis 26. Oktober 2010 | Böhmisches Glashütten lieferten weltberühmte Erzeugnisse. Im Böhmerwald befinden sich die ältesten Glaszentren Europas. Bereits im 14. Jahrhundert wurde Glas in der Gegend von Vimperk (Winterberg) erzeugt und im 15. Jahrhundert entstanden zahlreiche Produktionsstätten entlang des Böhmerwaldkammes. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die böhmische Hohlglasproduktion aus mehreren Jahrhunderten.





Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian

Goldhauben – Zlatare. Traditionelle Kopfbedeckungen aus Slawonien und Oberösterreich

bis 31. Oktober 2010 | In jeder Region Europas entwickelte sich im 18. Jahrhundert eine einzigartige Hut- und Haubenkultur. Goldbestickte Hauben und reich bestickte Tücher finden sich nicht nur in Oberösterreich, sondern auch in vielen ehemals zum k. & k. Reich zugehörigen Regionen und Ländern. Slawonien im Osten Kroatiens und Oberösterreich lassen sich sehr gut miteinander vergleichen. Die in Slawonien üblichen "Zlatare" als Fachbezeichnung für goldbestickte Hauben, aber auch als Ausdruck für Goldstickerei auf anderen Bekleidungsstücken werden in der Ausstellung im Vergleich mit oberösterreichischen Goldhauben vorgestellt und erklärt. Die Ausstellung wird unterstützt mit Leihgaben aus den Museen in Vinkovci, Osijek, Zupanja und Slavonski Brod in Kooperation mit der Österreichisch-kroatischen Gesellschaft OÖ.



Waffensammlung Schloss Ebelsberg

200 Jahre Gefecht bei Ebelsberg 1809 – 2009

bis 31. Oktober 2010 | Mit dem Gefecht bei Ebelsberg am 3. Mai 1809 erreichte der Krieg zwischen Österreich und dem napoleonischen Frankreich einen seiner tragischen Höhepunkte. Drei große Dioramen stellen mit über 2.500 Figuren die entscheidenden Momente der Auseinandersetzung dar, welche 12.000 Opfer forderte. Für den Markt Ebelsberg endete das Treffen in einer Brandkatastrophe, während es in militärischer Hinsicht weitgehend ergebnislos blieb. Die Ausstellung liefert eine Übersicht der wichtigsten Fakten zum 3. Mai 1809 und kann mit der Weste des Buchhändlers Johann Phillip Palm, die er bei seiner Exekution 1806 in Braunau trug, ein besonders interessantes Musealobjekt bieten.

Münzen aus der Zeit der napoleonischen Kriege

bis 31. Oktober 2010 | In den Jahrzehnten um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert liefen in Europa eine fast unübersehbare Fülle unterschiedlicher Geldstücke um, zum einen Gold- und Großsilbersorten für größere Zahlungen im Inlands- sowie für den Auslandszahlungsverkehr, zum anderen silberne oder aus Buntmetall (Kupfer, Bronze, Messing etc.) hergestellte Klein- oder Scheidemünzen für den lokalen Kleingeldbedarf, deren Umlaufgebiet beschränkt war und die auch nur bis zu einem jeweils festgelegten Maximalbetrag in Zahlung genommen werden mussten. Neben dem Münzgeld lief zu dieser Zeit



auch bereits Papiergeld um. Nicht von ungefähr sind die immensen Papiergeldemissionen der napoleonischen Zeit, etwa die berühmten Assignaten Frankreichs, oder die „Wiener Stadt-Banco-Zettel“ Österreichs, immer auch Mittel zur Finanzierung politischer und kriegerischer Auseinandersetzungen und zugleich Krisensymptome einer im Umbruch befindlichen Ära.

Eine Medallensuite auf Persönlichkeiten des Wiener Kongresses

bis 31. Oktober 2010 | Im Frieden von Paris war unter anderem die Abhaltung einer großen Konferenz der Alliierten festgelegt worden, zu der Kaiser Franz I. von Österreich und Staatskanzler Metternich nach Wien einluden. Der offizielle Beginn wurde mit 1. Oktober 1814 festgelegt. Der von September 1814 bis Juni 1815 tagende, vielfach kritisierte und als „Gesellschaftsereignis“ abgetane „Wiener Kongreß“ stellte auf multilateralem, diplomatischem, aber auch international gesellschaftlichem Gebiet nach den langen Jahren der napoleonischen Kriege einen Neuanfang dar, der die Grundlagen für das politische System Europas bis 1848 schuf.

Biologiezentrum Linz

Ameisen – Unbekannte Faszination vor der Haustüre

bis 3. April 2011 | Die Schau zeigt, wie Ameisenstaaten organisiert sind, wie die verschiedenen Aufgaben auf Königinnen, Arbeiterinnen und Männchen verteilt sind. Ein augenscheinliches Kennzeichen ist ihre soziale Lebensweise und tatsächlich lebt keine Ameise alleine. Ihr Zusammenhalt wird durch den Nestgeruch bewirkt, der die Unterscheidung von Freund und Feind möglich macht. Die Ausstellungsbesucher werden überdies das geschäftige Treiben der bekannten Waldameise und einer Reihe anderer Ameisenarten in sogenannten Formikarien live beobachten können und dabei viel über die Funktion eines Ameisenhaufens als Sonnenkollektor erfahren. Einstige volksmedizinische und wirtschaftliche Bedeutung („Ameisler“) sowie Alltags- und Volkskultur sind ebenfalls Thema der Schau.





Wir stellen vor

Blitzlichtführung durch die TRIENNALE LINZ 1.0 | 1 Rundgang = 3 Ausstellungen! Kunstinteressierte, die sich möglichst schnell einen Überblick über die Inhalte der TRIENNALE bilden möchten, kommen bei den 2-stündigen Blitzlichtführungen voll auf ihre Kosten. Auch für Schulklassen, Horte, private Gruppen und Familien werden sinnliche Rundgänge quer durch die Gegenwartskunst angeboten.

Ritterfest des OÖ. Familienbundes | Am Samstag, 10. Juli 2010, finden im Rahmen des Ritterfestes zwei Familienführungen durch die Sammlung mittelalterlicher Waffen statt. Für Familien mit der Familienkarte ist der Eintritt gratis, die Führung kostet 3 Euro. Auf der Terrasse des Schlossmuseums wartet am Nachmittag außerdem ein Spiele- und Informationsstand auf alle Familien, der über das Leben der Ritter im Mittelalter informiert.

Führungen | Sa, 10. Juli 2010_14.00 und 15.00 Uhr, Schlossmuseum

Ferien im Museum – mit speziellen Ferienaktionen!

Federleicht 2010: Faszination Vogelbeobachtung für Kinder & Jugendliche | Das Projekt „Federleicht“ lädt dich zu einem spannenden Sommercamp am Almsee ein. Zweieinhalb Tage lang erforschen und bespielen wir den See, seine umliegenden Wiesen und Hangwälder. Lerne die faszinierende Vogelwelt Oberösterreichs unter Anleitung von zwei Ornithologen auf spielerische Art kennen.

Sommercamp für Kinder (ab 8 J.) | Mo, 12. bis Mi, 14. Juli 2010

Kosten | € 75

Anmeldung und Information | 0732 / 75 97 33 (Biologiezentrum)

Ferienaktion im Schlossmuseum: Natur-Akademie | Vier Tage lang dreht sich im Schlossmuseum alles um die Natur. Als große Besonderheit stehen bei diesem Programm nicht nur die Präparate in der Ausstellung zur Verfügung. Die Biologin Agnes Bisenberger züchtet verschiedene Tiere und macht so eine hautnahe Begegnung mit ihnen möglich:

Wie leben die Regenwürmer unter der Erde? Welche Insekten sind in unserer Umgebung zu finden? Und

wie fressen Schnecken? Dazu erwarten dich Experimente, vielerlei Rätsel und spezielle Forscheraufgaben in der Natur rund um das Schlossmuseum.

Termin [5-8 J.] | Di, 20. bis Fr, 23. Juli 2010_jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Termin [9-12 J.] | Di, 20. bis Fr, 23. Juli 2010_jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten | € 75

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 oder m.stauber@landesmuseum.at

Ferienaktion im Schlossmuseum: Goldener Horizont | Vor mehr als 4000 Jahren lebten in den Steppen nördlich des Schwarzen Meeres Wandervölker, auch Nomaden genannt. In der Ausstellung erfährst du mehr über jene Völker, ihre Kultur und ihre ruhelose Lebensweise. Beeindruckende Ausstellungsstücke zeigen dir, wie gut sie das Kunst-Handwerk mit Gold beherrschten. Eine große Rolle spielen auch jene Tiere, wie z.B. das Pferd, die den Nomaden das Leben erleichterten und ihnen im Alltag und bei der Arbeit halfen.

Termin [5-8 J.] | Di, 27. bis Do, 29. Juli 2010_jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr

Termin [9-12 J.] | Di, 27. bis Do, 29. Juli 2010_jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Kosten | € 29

Kinder im Museum

Geschichts-, Natur-, Technik- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte, Technik und Natur zu machen. Folgende Programme werden in diesem Monat angeboten:

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Kunst-Werkstatt PLUS+ für junge Kunstbegeisterte (5-6 J. & ab 7 J.) | Der Samstagnachmittag steht in der Landesgalerie für alle zur Verfügung, die intensiv mit Farbe, Form und Material experimentieren wollen. Im Juli laden wir zu fünf neuen Themenworkshops unter der Anleitung einer Kunstvermittlerin



NATUR-KULTUR-KUNST-VERMITTLUNG



in die Landesgalerie ein. Der erste Samstag steht dabei speziell unseren jüngsten Besucher/innen zur Verfügung. Die aktuellen Ausstellungen geben Impulse für die kreative Auseinandersetzung.

Kunst-Werkstatt PLUS+ | Sa, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Landesgalerie

3. Juli 2010: Kunterbunte Fotokunst (Action Painting) (5+6 J.)

10. Juli 2010: Steinmeißeln leicht gemacht! (ab 7 J.)

17. Juli 2010: Papier-la-papp (ab 7 J.)

24. Juli 2010: Skulpturen ganz leicht (ab 7 J.)

31. Juli 2010: Action Painting 3D (ab 7 J.)

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Geburtstagskinder im Museum

Alle Häuser | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du anschließend die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch das Feiern kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 100.

Familien im Museum



Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag | Das bedeutet **freier Eintritt** für Familien **mit der Familienkarte** in die Oberösterreichischen Landesmuseen!

Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop. Der Familienrundgang führt im Juli durch die Ausstellung „TRIENNALE LINZ 1.0“ in der Landesgalerie. Bei einem spannenden Rundgang erfahren Kinder und ihre Eltern mehr über die aktuellsten Entwicklungen der österreichischen Kunstszene. Abschließend können sie im hauseigenen KINDERZIMMER wichtige Begriffe aus der Kunst mit allen Sinnen erfahren.

Termin | So, 4. Juli 2010_14.00 Uhr, Landesgalerie

NATUR-KULTUR-KUNST-VERMITTLUNG

Blitzlichtführung für Familien durch die „TRIENNALE LINZ 1.0“ | 1 Rundgang = 3 Ausstellungen! Ein besonderes Highlight für Kunstinteressierte, die sich möglichst schnell einen Überblick über die Inhalte der TRIENNALE bilden möchten, sind die 2-stündigen Blitzlichtführungen. Bei dem sinnlichen Rundgang quer durch die drei Ausstellungshäuser können Familien in die Welt der Kunst eintauchen.

Termin | So, 11. Juli 2010_10.30 bis 12.30 Uhr, Treffpunkt: Hauptplatz, TRIENNALE-Infopoint

Tipp: ... Familien unterwegs | Familien, die die Ausstellungen im Zuge der „TRIENNALE LINZ 1.0“ selbst erkunden möchten, werden anhand von Aktiv-Blättern und einer Rätselralley mit Gewinnspiel durch die drei Häuser geleitet.

Die Aktiv-Box steht dabei den jungen Besucherinnen und Besuchern kostenlos zur Verfügung und enthält zahlreiche Materialien, die das Lösen des Rätselspiels erleichtern. Außerdem gibt es in jedem Haus ein besonderes „Mitmach-Kunstwerk“, das durch die Ideen und Kreativität der Kunstbegeisterten während der Ausstellung wächst.

Familiennachmittag in der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ | Seit Mai steht auch ein Samstagnachmittag im Schlossmuseum im Zeichen der Familien. In einer Dauerausstellung warten Kulturvermittler/innen zwei Stunden lang mit speziellen Informationen und Aufgaben auf wissbegierige und neugierige Kinder und Eltern. Im Juli geht es dabei um die neue Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“, um spannende physikalische Experimente, um Rätsel rund um Landwirtschaft, die Eisenbahn, alte und neue Berufe oder die Geschichte des Fahrrades.

Termin | Sa, 24. Juli 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

Senioren im Museum

Führung speziell für Senioren | **An jedem ersten Donnerstag** im Monat findet abwechselnd in den drei Häusern der Oberösterreichischen Landesmuseen um 14.00 Uhr ein Ausstellungsrundgang speziell für Senioren statt. Im Juli lädt das Schlossmuseum zu einem Rundgang in die aktuelle Sonderausstellung





„Goldener Horizont. 4000 Jahre Nomaden der Ukraine“ ein. Was bedeutet es, ein „Nomadenleben“ zu führen? Die Ausstellung gibt einen spannenden Einblick in das abwechslungsreiche Leben der Nomadenvölker. Besonders beeindruckend sind die zahlreichen Ausstellungsstücke, die den Reichtum und die Kunstfertigkeit jener Völker bezeugen.

Termin | Do, 1. Juli 2010_14.00 bis 15.00 Uhr, Schlossmuseum

Erinnerungscafé „Mein erster Italienurlaub“ | Die Oberösterreichischen Landesmuseen laden zum Erinnerungscafé ein, einer neuen Veranstaltungsreihe im Schlossmuseum. Eingeladen sind alle Menschen, die ihre Erinnerungen aus einem ereignisreichen Leben mit uns teilen wollen. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Plaudern und Erfahrungen zu einem bestimmten Thema können ausgetauscht werden. Das Motto am 1. Juli 2010 ist „Mein erster Italienurlaub“.

Termin | Do, 1. Juli 2010_16.00 bis 18.00 Uhr, Schlossmuseum

Wir empfehlen...

Museum am Sonntag | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum, in der Landesgalerie und im Schlossmuseum bieten wir jeden **Sonntag um 14.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an.

Donnerstag abends | Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und das Schlossmuseum am Donnerstag für Sie geöffnet. Um **18.30 Uhr** können Sie an einem **Ausstellungsrundgang** teilnehmen.

Tipp: KNOW HOW Spielkarten international | Die Oberösterreichischen Landesmuseen laden gemeinsam mit dem Verein ibuk zu einer neuen Reihe „KNOW HOW international“ in die neue Sonderausstellung „Spielkarten aus Oberösterreich“ ins Schlossmuseum ein. Welche Spiele werden in welchen Kulturen gespielt? In welchem Lebensumfeld wurden oder werden sie gespielt? Solche und ähnliche Fragen werden in den 10 Rundgängen gemeinsam mit einer Kulturvermittlerin der Oberösterreichischen Landesmuseen und jeweils zwei „Kulturlotsinnen“ migrantischen Hintergrunds diskutiert. Der Eintritt ist frei!

Max. Teilnehmerzahl | 20 Personen

Termine | Sa, 3. & 17. Juli 2010_jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr, Schlossmuseum

Wir bitten um Anmeldung | 0732 / 77 44 19-31 oder m.stauber@landesmuseum.at

Info und Anmeldung

Landesgalerie | 0732 / 77 44 82 - 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 3 |

Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 6 |

Kunst-Werkstatt PLUS⁺ (inkl. Eintritt): € 6,50

Schlossmuseum | 0732 / 77 44 19 - 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 3 |

Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-, Technik- und Natur-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 6

Biologiezentrum | 0732 / 75 97 33 - 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei | Führungskarte: Kinder € 3, mit Ökopark 1 Std.: € 3,50 | 1,5 Std.: € 5 | Führungskarte:

Erwachsene € 3,50, mit Ökopark 1 Std.: € 4 | 1,5 Std.: € 5,50 | Natur-Werkstatt: € 6

Information | www.landeshmuseum.at

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert:

Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landesmuseum.at oder 0732 / 77 44 82 - 49 (vormittags).



VERANSTALTUNGEN

Schlossmuseum Linz

Erinnerungscafé „Mein erster Italienurlaub“ | Do, 1. Juli 2010_16.00 Uhr | Alle lebenserfahrenen Menschen sind eingeladen die Sammlungspräsentationen im Schlossmuseum Linz intensiver kennen zu lernen und vielleicht die eine oder andere Erfahrung aus ihrem Leben zu erzählen. Bei diesem Termin dreht sich alles rund um den ersten Italienurlaub.

Ritterfest: Das Mittelalter hält Einzug in Linz | Sa, 10. Juli 2010_ganztägig | Am 10. Juli 2010 verwandelt sich Linz in eine zauberhafte, mittelalterliche Stadt der Ritter, Gaukler und Burgfräulein. Bei freiem Eintritt lädt der OÖ Familienbund zum großen Landes-Ritterfest ein. Ab 10.00 Uhr erwartet Sie und Ihre ganze Familie ein fantastisches und abwechslungsreiches Programm. Tauchen Sie in eine abenteuerliche mittelalterliche Atmosphäre ein, die das gesamte Schlossareal, die Altstadt sowie den Hauptplatz bis hin zur Klosterstraße einschließt. Todesmutige Ritter buhlen in waghalsigen Schaukämpfen um die Gunst des Publikums, Feuerschlucker und Seiltänzer zeigen ihr Können. An zahlreichen Spiel- und Bastelstationen können kleine Ritter und Burgfräulein ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen. Nach einem mittelalterlichen „Musikhighlight“ klingt das Ritterfest mit einer spektakulären Feuershow um 21.30 Uhr am Hauptplatz aus.

Biologiezentrum Linz

Mykologische Arbeitsabende | Mo, 5. Juli und Mo, 19. Juli 2010_jeweils 18.30 Uhr | Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Extern

Federleicht 2010: Faszination Vogelbeobachtung für Kinder und Jugendliche | Mo, 12. Juli 2010_14.00 Uhr bis Mi, 14. Juli 2010_16.00 Uhr | Sommercamp: Zum vierten Mal lädt das Projekt „Federleicht“ dazu ein, die faszinierende Vogelwelt Oberösterreichs auf spielerische Art zu erforschen. Von 12. Juli bis 14. Juli 2010 haben Sie die Möglichkeit den schönen Almsee mit seinen umliegenden Wiesen und Hangwälder erforschen. Voraussetzungen: Schwimmer können und keine erhöhte Allergiebereitschaft. Kosten: 75 Euro inklusive Übernachtung und Verpflegung. Nähere Informationen unter: www.biologiezentrum.at

Alles Gute! Geburtstagsfest – 1 Jahr neuer Südtrakt

So, 4. Juli 2010_ganztägig | Der neue Südtrakt des Schlossmuseums Linz wird ein Jahr alt. Daher laden wir Sie herzlich ein, bei freiem Eintritt und einem bunten Vermittlungsprogramm für Jung und Alt das Linzer Schloss zu erkunden. Um 15.00 Uhr werden Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesmuseen-Direktor Mag. Dr. Peter Assmann eine speziell für diesen Tag angefertigte ein Meter große Linzer Torte anschneiden und gratulieren. Feiern Sie mit uns!

Der Südtrakt
feiert
Geburtstag!

TERMINE JULI 2010

Do_1. 7.	14.00 – 15.00	Führung „Goldener Horizont“ [Senioren]	SEN	SCH
Do_1. 7.	16.00 – 18.00	Erinnerungscafé „Mein erster Italienurlaub“ [Senioren]	SEN	SCH
Do_1. 7.	18.30 – 19.30	Führung „Natur Oberösterreich“		SCH
Do_1. 7.	18.30 – 20.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
Sa_3. 7.	10.15 – 11.45	KNOW-HOW Spielkarten international		SCH
Sa_3. 7.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [5+6 J.]	KIDS	LG
Sa_3. 7.	16.00 – 18.00	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_4. 7.	10.30 – 12.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_4. 7.	14.00 – 15.00	Führungen „Ameisen“ BIO „Goldener Horizont“ SCH	BIO	SCH
So_4. 7.	ganztägig	Geburtstagsfest: 1 Jahr neuer Südtrakt		SCH
So_4. 7.	14.00 – 15.30	Familienführung „TRIENNALE LINZ 1.0“ [Fam]	FAM	LG
Mo_5. 7.	18.30	Mykologische Arbeitsabend		BIO
Mi_7. 7.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Aus der Sammlung: Egon Hofmann“		LG
Mi_7. 7.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Abend in China – Kubin und die Tradition des Ostens“		LG
Do_8. 7.	18.30 – 19.30	Führung „Goldener Horizont“		SCH
Do_8. 7.	18.30 – 20.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
Sa_10. 7.	ganztägig	Ritterfest: Das Mittelalter hält Einzug in Linz	FAM	EX
Sa_10. 7.	14.00 – 16.30	Ritterfest des OÖ. Familienbundes, Familienführungen	FAM	SCH
Sa_10. 7.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 7 J.]	KIDS	LG
Sa_10. 7.	16.00 – 18.00	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_11. 7.	10.30 – 12.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“ für Familien	FAM	EX LG
So_11. 7.	14.00 – 15.00	Führungen „Ameisen“ BIO „Natur Oberösterreich“ SCH „TRIENNALE“ & aktuelle Ausstellungen LG	SCH	BIO LG
Mo-Mi_12.-14. 7.	ganztägig	Federleicht: Sommercamp am Almsee (ab 8 J.)	KIDS	EX
Do_15. 7.	18.30 – 19.30	Führung „Technik Oberösterreich“		SCH

TERMINE JULI 2010

Do_15. 7.	18.30 – 20.30	Blitzlicht-Kuratorenführung „TRIENNALE LINZ 1.0“		EX LG
Fr_16. 7.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Annette Standl: Allee 3. Zeichnungen auf gespachteltem Holz“		KH
Sa_17. 7.	10.15 – 11.45	KNOW-HOW Spielkarten international		SCH
Sa_17. 7.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 7 J.]	KIDS	LG
Sa_17. 7.	16.00 – 18.00	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_18. 7.	10.30 – 12.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_18. 7.	14.00 – 15.00	Führungen „Spielkarten aus Oberösterreich“ SCH „Ameisen“ BIO „TRIENNALE“ & aktuelle Ausstellungen LG	SCH	BIO LG
Mo_19. 7.	18.30	Mykologische Arbeitsabend		BIO
Di-Fr_20.-23. 7.	9.00 – 12.00	Ferienaktion „Natur-Akademie“ [5-8 J.]	KIDS	SCH
Di-Fr_20.-23. 7.	14.00 – 17.00	Ferienaktion „Natur-Akademie“ [9-12 J.]	KIDS	SCH
Do_22. 7.	18.30 – 19.30	Führung „Natur Oberösterreich“		SCH
Do_22. 7.	18.30 – 20.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
Sa_24. 7.	14.00 – 16.00	Familiennachmittag „Technik Oberösterreich“	FAM	SCH
Sa_24. 7.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 7 J.]	KIDS	LG
Sa_24. 7.	16.00 – 18.00	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_25. 7.	10.30 – 12.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
So_25. 7.	14.00 – 15.00	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH „Ameisen“ BIO „TRIENNALE“ & aktuelle Ausstellungen LG	SCH	BIO LG
Di-Do_27.-29. 7.	9.30 – 12.00	Ferienaktion „Goldener Horizont“ [5-8 J.]	KIDS	SCH
Di-Do_27.-29. 7.	14.00 – 16.30	Ferienaktion „Goldener Horizont“ [9-12 J.]	KIDS	SCH
Do_29. 7.	18.30 – 19.30	Führung „Goldener Horizont“		SCH
Do_29. 7.	18.30 – 20.30	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG
Sa_31. 7.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 7 J.]	KIDS	LG
Sa_31. 7.	16.00 – 18.00	Blitzlichtführung „TRIENNALE LINZ 1.0“	EX	LG



Schlossmuseum Linz

Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ wird den Besuchern ein Überblick über die Astronomie, das Museum Physicum – eine besondere Sammlung physikalischer Instrumente und Lehrmittel – sowie über die Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs geboten. Der Bereich Astronomie steht in der Ausstellung ganz im Zeichen der Planetenbewegung. Ein besonderes Highlight innerhalb der technikgeschichtlichen Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen, ist das so genannte Museum Physicum. Dieses physikalische Unterrichts- und Lehrmittelkabinett, das 1754 vom Jesuitenpater Joseph Walcher, Physiklehrer am Linzer Lyzeum, begründet wurde, fand in der Zeit Professor Franz Xaver Rachers (1730-1800) seine Hochblüte. Das Glanzstück der Sammlung ist die große barocke Scheibenelektrisierungsmaschine, die in der neuen Dauerausstellung entsprechende Würdigung erfährt.

Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ werden auf 1.450 m² die Eigenarten der Großlandschaften Oberösterreichs, die Dynamik ihrer Entstehung und die Vielfalt ihrer Lebewesen präsentiert. Die Inszenierung benützt authentische Naturobjekte, Modelle, Großdioramen, interaktive Medien und lebende Tiere in Aquarien – nach aktuellem Stand der Wissenschaft und didaktisch aufbereitet. Sensationelles Neues lässt sich ebenso entdecken wie Bekanntes neu einordnen. Nach der Durchwanderung der oberösterreichischen Lebensräume können sich die Besucher in eine spezielle Schau der Vielfalt von Pflanzen und Tieren Oberösterreichs vertiefen.

Neuaufstellung der Sammlungen in den Schlosstrakten

Nach den langjährigen Bau- und Wiederherstellungsarbeiten im Schlossmuseum Linz wurden folgende Sammlungen in einer neuen Aufstellung wieder zugänglich gemacht:

Die Kunst des 19. Jahrhunderts | Kunstkammer | Welt der Männer – Welt der Frauen | Barocksaal | Musikinstrumente | Beethovenraum

Ein „neuer“ Johann Baptist Reiter

Der 200. Geburtstag Johann Baptist Reiters im Mai 2013 rückt immer näher und damit auch die geplante Ausstellung über den Linzer Künstler, der zu den originellsten Malern seiner Zeit gehörte. Der Rekordpreis von 62.500 Euro für eines seiner Kinderbilder im März 2010 ließ nicht viel Hoffnung, das Gegenstück für Linz ersteigern zu können. Trotzdem hatten wir Glück und konnten das prachtvolle Bild um weniger als 15.000 Euro erwerben. Reiter zeigt ein Mädchen, das dem kleinen Geschwisterchen ein Jojo vorführt, ein Spiel, das damals in Frankreich „Joujou“ und in Deutschland „Rollrädchen“ hieß. Nachdem nun doch vermehrt Bildern Reiters auf Auktionen auftauchen, besteht Hoffnung, dass bis zur Ausstellung noch weitere interessante Werke zum Vorschein kommen. Lassen Sie sich überraschen!

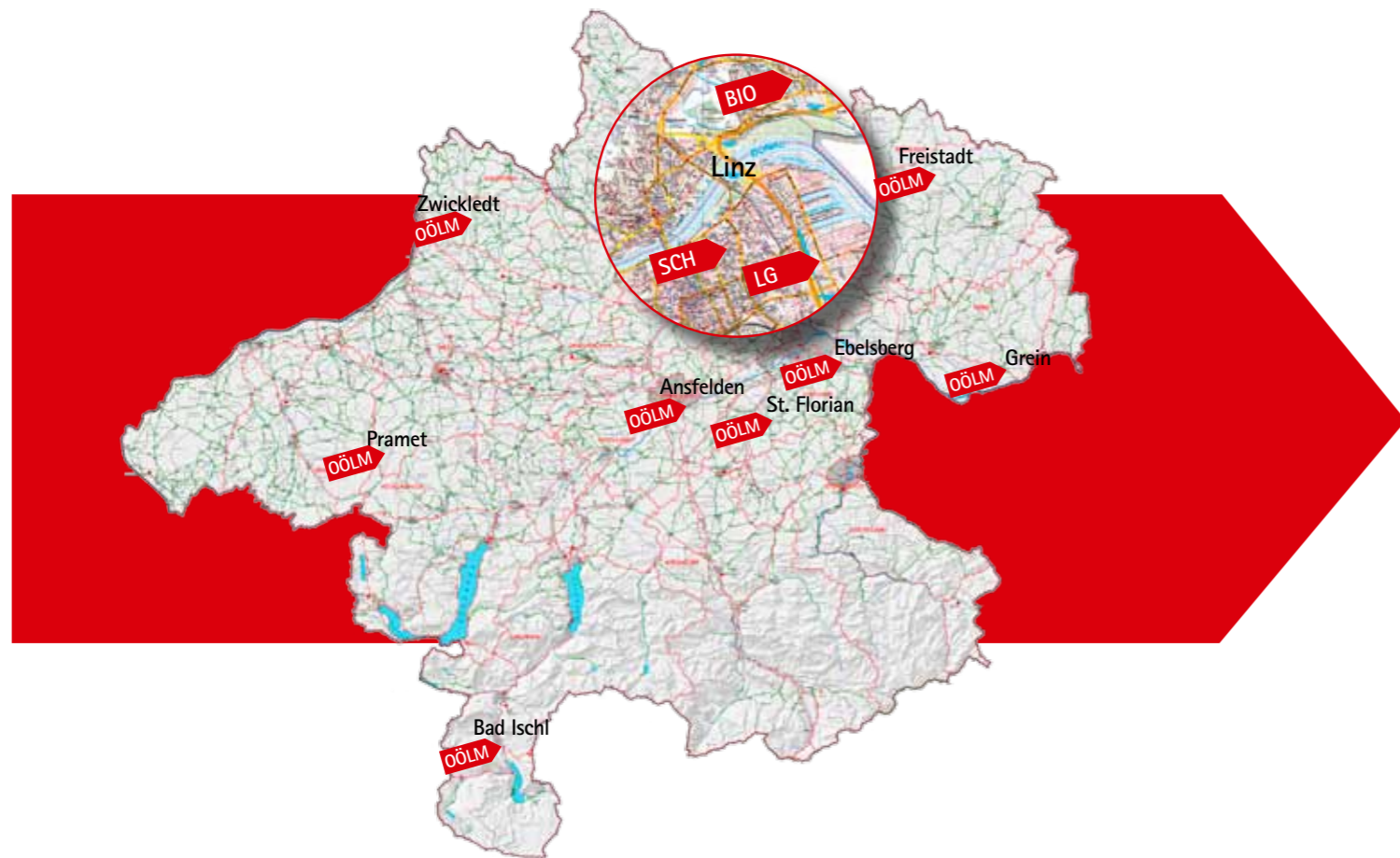
Bilder | Johann Baptist Reiter, Zwei Kinder beim Jojo-Spiel, 1853, Öl auf Leinwand, 79 x 64,5 cm, Foto: Dorotheum

Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen | Kulturwissenschaftliche Sammlung_Ur- und Frühgeschichte_Römerzeit_Landeskunde_Musikinstrumente_Numismatik_Technikgeschichte_Waffen | Militaria | Rechtsaltertümer_Volkskunde_Zoll- und Finanzgeschichte | Graphische Sammlung_mit der weltweit größten Werksammlung Alfred Kubins | Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Moderne | Sammlungen der modernen und zeitgenössischen Kunst | Naturwissenschaftliche Sammlungen_Botanik_Zoologie_Geowissenschaften_Zobodat | Bibliothek



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66
www.landgalerie.at | galerie@landmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Schlossmuseum Linz

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1 (Tummelplatz 10)
T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29
www.schlossmuseum.at | schloss@landmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Biologiezentrum Linz

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99
www.biologiezentrum.at | bio-linz@landmuseum.at
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Außenstellen der Oberösterreichischen Landesmuseen

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photomuseum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung Schloss Ebelsberg



Oberösterreichische Landesmuseen

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66
direktion@landmuseum.at
www.landmuseum.at





Neue Ausstellung
Stromgeschichten

Energie sehen, fühlen, erleben.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des elektrischen Stroms. In der neuen Ausstellung Stromgeschichten erleben Sie, wie findige Forscher in den letzten Jahrhunderten das Phänomen Elektrizität für den Menschen nutzbar gemacht haben. www.energieag.at/erlebniswelt

ENERGIE AG
Oberösterreich

ERLEBNIS WELT ENERGIE, Kraftwerk 4850 Timelkam, Mühlfeld 2
Öffnungszeiten: 03. Mai – 29. Oktober (werktags), 9:00 – 16:00 Uhr, Gruppen ab 15 Personen ganzjährig auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Kontakt: erlebniswelt@energieag.at oder 05 9000 4221

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_07](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Juli 2010_1](#)